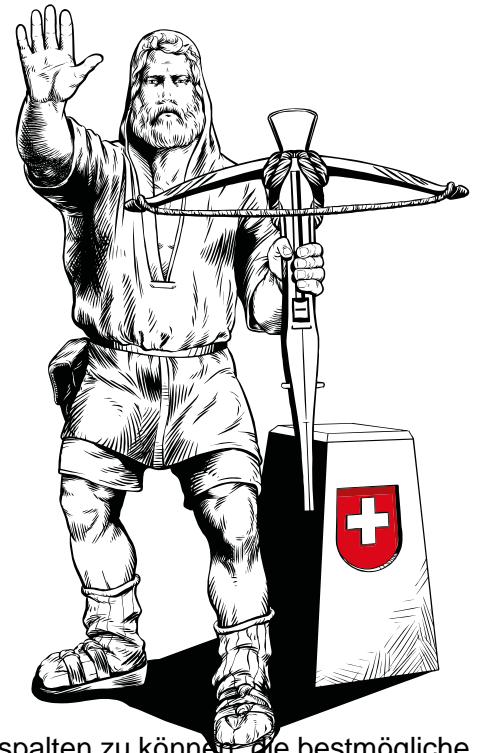


Medienmitteilung vom 14. April 2018

PROTELL kampfbereit, um unsere Rechte und Freiheiten zu verteidigen

Nach einer Woche von Angriffen aller Art, einer Feuerwalze gleich, hat PROTELL an ihrer 40. ordentlichen Generalversammlung, die am Samstag in Bern in Anwesenheit von 240 Mitgliedern stattfand, eine erfreuliche Demonstration der Einheit gegeben. Mit überwältigender Mehrheit bestätigten die Stimmberechtigten an der Generalversammlung die vom Vorstand vorgeschlagene klare Linie, dass PROTELL alle Kräfte und Mittel in Zusammenarbeit mit den verbündeten Organisationen auf ein einziges Ziel konzentrieren wird: die kompromisslose Verteidigung des geltenden Waffenrechtes in unserem Land, das zu den sichersten der Welt gehört.



Unsere Mitglieder haben also all denjenigen, die glaubten, uns spalten zu können, die bestmögliche Antwort gegeben: angeregte, aber ruhige und gelassene Debatten, mit Herrn Bundesrat Guy Parmelin als Ehrengast, im Hintergrund die berechtigten Sorgen hunderttausender gesetzestreuer, ehrlicher Bürger/innen, die zu Unrecht die Ziele einer von der EU auferlegten Verschärfung sind, von der jedermann weiss, dass sie im Kampf gegen den Terrorismus nichts bringen wird, die aber zu einer allmählichen Entwaffnung der Schweizerinnen und Schweizer führen wird.

Als weiteres Zeichen der Einheit wählte die Versammlung mit Begeisterung Willy Pfund, der PROTELL mehr als 14 Jahre lang von 2002 bis 2016 führte, zum Ehrenpräsidenten.

Angesichts des bevorstehenden Kampfes wird die Gesellschaft PROTELL, welche eine spektakuläre Zunahme der Mitgliederzahl um 44% auf heute fast 12'500 Personen verzeichnen kann, nun alles daran setzen, in Zusammenarbeit mit verbündeten Organisationen den laufenden politischen Prozess im Eidgenössischen Parlament zu beeinflussen. Insbesondere fordern wir alle auf, die sich für ein liberales Waffenrecht einsetzen, mit den ihnen bekannten Politiker/innen (National- und Ständeräte) persönlich Kontakt aufzunehmen, um sie davon zu überzeugen, dass es im Interesse dieses freiheitlichen Landes ist, weitere Verschärfungen unseres Waffengesetzes abzulehnen, welche im Rahmen des Schengener Abkommens im 2008 und im 2015 bereits erfolgt sind.

Unser Motto hat sich nicht geändert: Für PROTELL ist das Waffenrecht **nicht** verhandelbar!

PROTELL

Jean-Luc Addor, Präsident a. i. (078 824 36 64)
Robin Udry, Generalsekretär (079 254 67 56)

Gesellschaft PROTELL

CH-3000 Bern

Telefon +41 31 312 19 78

E-Mail info@protell.ch

Société PROTELL

CH-3000 Berne

Téléphone +41 31 312 19 78

Courriel info@protell.ch

Società PROTELL

CH-3000 Berna

Telefono +41 31 312 19 78

E-Mail info@protell.ch

www.protell.ch